Baustellenüberblick für November

Die Aufgaben des städtischen Amtes für Tiefbau erstrecken sich über ein vielfältiges Aufgabengebiet rund um das Innsbrucker Straßennetz: Dazu gehören etwa Neubau und Straßenraumgestaltung, Fahrbahn- und Gehsteigsanierung, Maßnahmen zur Verkehrsabwicklung sowie Umsetzungen für die Barrierefreiheit und Blindenleitsysteme. Gerade bei Straßenaus- und -umbauten stehen neben der Sicherheit eine problemlose Verkehrskoordination sowie die Schaffung angenehmer Aufenthaltsmöglichkeiten im Vordergrund. So beeinflusst das Wirken des Tiefbauamtes das tagtägliche Leben der Bevölkerung im Innsbrucker Stadtgebiet.

In diesem Jahr kann das Amt auf eine Vielzahl an abgeschlossenen Bauprojekten zurückblicken. Zum Teil wurden andere Bauarbeiten von Leitungs- und Versorgungsbetrieben genutzt, um Verbesserungen umzusetzen. Dies erfolgte im Jahr 2022 zum Beispiel im Zuge der Baustelle der Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH (IVB) in der Andreas-Hofer-Straße. Parallel zur Gleissanierung wurden die Kreuzungen mit der Stafflerstraße, Franz-Fischer-Straße und der Schöpfstraße barrierefrei umgebaut.

Im Nachgang der Baustelle am Fürstenweg durch die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG (IKB) konnte durch Baumaßnahmen und geänderte Bodenmarkierungen eine RadfahrerInnen-Überfahrt parallel zum Schutzweg zwischen dem Hallenbad Höttinger Au und der Mittelschule errichtet werden. Zum Abschluss der Baustelle in der Geyrstraße seitens der TIGAS-Erdgas Tirol GmbH wird die Sicherheit im Kreuzungsbereich mit der Gerhart-Hauptmann-Straße durch die Errichtung einer Mittelinsel und Gehsteigvorziehungen erhöht. Bei einer Gehsteigvorziehung wird der Gehsteig in die Fahrbahn hinein verlängert, womit die Sichtbedingungen für FußgängerInnen und den benachrangten Fahrzeugverkehr verbessert werden.

Erhöhte Sicherheit für FußgängerInnen

In der Schneeburggasse und in der Bachgasse wurden eine Querungshilfe und eine Gehsteigdurchziehung für FußgängerInnen errichtet. Gehsteigdurchziehungen erhöhen den Komfort beim Queren, verlangsamen die Geschwindigkeit von Fahrzeugen und verringern dadurch das Unfallrisiko. Zwischen der Hans-Maier-Straße und der Dr.-Franz-Werner-Straße werden neue Gehsteige errichtet und somit der Lückenschluss im Gehsteigbereich hergestellt. Auch in unmittelbarer Nähe in der Kreuzgasse wird der bestehende Gehsteig bis zur Hausnr. 22 nach Norden verlängert. Im Anschluss daran sollen Poller einen geschützten Gehsteigbereich sicherstellen.

Außerdem werden bzw. wurden in diesem Jahr auch größere Projekte wie die Sanierung der Innbrücke, der Bereich rund um die neue S-Bahn-Haltestelle Messe im Saggen, die Michael-Gaismair-Straße in Wilten, der Südring-Radweg entlang der Olympiastraße, die Geh- und Radwegverbindung Innsbruck-Natters sowie der Gehsteigneubau in der Johann-Strauß-Straße in Pradl abgeschlossen. MF

Fragen & Antworten

Fragen und Anregungen aller Art können BürgerInnen an 24 Stunden, 365 Tage im Jahr unter www.buergermeldungen.com anbringen.

Unter www.innsbruck.gv.at, Baustellen steht außerdem ein Baustellenplan, der kontinuierlich aktualisiert wird, zum Abrufen bereit.